

# Der Kampf der Ideen

geschrieben von WebAdmin | 24. Juli 2016

Es erscheint paradox: Der Sozialismus, die beherrschende Ideologie des Sowjetimperiums, ist seit dem Fall der Berliner Mauer im Jahr 1989 in der Schweiz nicht zurückgewichen, sondern vorgerückt.

Ab 1990 schnellte die Staatsquote in sechs Jahren von 28 auf 33 Prozent des Bruttoinlandprodukts, und die Schuldenquote der Schweiz stieg in 13 Jahren von 29 Prozent auf 51 Prozent an (2014: 35 Prozent). Die Ausgaben für die soziale Wohlfahrt kletterten in nur zehn Jahren von 22 auf 31 Prozent des Bundeshaushalts.

Gleichfalls ab 1990 holten die linken Parteien im Ständerat von einem Zehntel der bürgerlichen Sitze auf ein Drittel auf, während sie im Nationalrat bei einem Drittel der bürgerlichen Sitze verharrten. Die linken Parteien blieben den bürgerlichen immer deutlich unterlegen. Der Linkskurs in der nationalen Politik nach 1989 lässt sich also nicht mit dem Kräfteverhältnis zwischen linken und bürgerlichen Parteien erklären. Es scheint, dass das bürgerliche Lager selbst sich weltanschaulich verändert hat.

## BEISPIEL UMWELTPOLITIK

**Ein Beispiel für die Verschiebung der ideologischen Kräfteverhältnisse liefert die heutige Umwelt- und Klimapolitik. Aus den Studentenprotesten in den 1960er Jahren hervorgegangen, war die Umweltschutzbewegung bis Ende der 1970er Jahre eine Domäne der Linken. Allmählich erfasste die Ökologie auch das bürgerliche Lager und setzte dem dort bestehenden Natur-**

und Heimatschutz seinen linken Stempel auf. Ausdruck der neuen parteiübergreifenden Ausrichtung war die Verabschiedung des Umweltschutzgesetzes 1983 und der darauf abgestützten Verordnungen über die Luftreinhaltung (1985), umweltgefährdende Stoffe, Bodenschadstoffe und den Lärmschutz (alle 1986) sowie Abfälle (1990).

Bürgerliche und Linke setzten unterschiedliche Akzente – Bürgerliche wiesen stets auch auf die Kosten hin und zielten stärker auf technische Massnahmen, während Linke das Schutzziel über alles stellten und auch auf gesellschaftliche und globale Veränderungen abzielten. Doch die linke Stossrichtung setzte sich schliesslich gegen die bürgerliche durch. Jüngste Beispiele sind die Klimapolitik mit dem 2011 verabschiedeten CO<sub>2</sub>-Gesetz und das

**Vorhaben einer Energiewende, deren  
Energiestrategie 2050  
voraussichtlich im Herbst dieses  
Jahres im Parlament zur  
Schlussabstimmung kommen wird.**

## **DIE IDEE EINER ENERGIEWENDE**

**Das Ziel in der  
Energiestrategie  
2050 ist der  
Verzicht auf  
Kernkraftwerke,  
verbunden mit**

**einer Senkung des  
CO2-Ausstosses auf  
unter ein Viertel  
gegenüber 1990.  
Anders als bei  
früheren  
Umweltschutzmassna  
hmen, die  
wenigstens das  
Leben der  
Bürgerinnen und  
Bürger**

**verbesserten,  
bringt die  
Energiestrategie  
2050 keinen  
fassbaren Nutzen,  
werden doch  
weltweit neue  
Kernkraftwerke  
gebaut, und der  
CO<sub>2</sub>-Ausstoss  
steigt global  
stark an –**

**namentlich in  
China, Indien,  
Südostasien und im  
Nahen Osten. Der  
Vorteil einer  
schweizerischen  
Energiewende  
existiert einzig  
in der  
Vorstellung. Real  
sind dagegen die  
enormen Kosten für**

**die  
schweizerischen  
Konsumenten, die  
Landschaft und die  
Wirtschaft. Real  
sind auch die  
gesellschaftlichen  
Veränderungen und  
der Rückschritt,  
die sie mit sich  
führen, und die  
mit Formulierungen**

**wie «2000-Watt-Gesellschaft », «ökologischer Fussabdruck eins» oder «ökologische Gerechtigkeit» verschleiert werden.**

**Den Auftrag zur Entwicklung der Energiestrategie**

**2050 erteilte das  
nationale  
Parlament. Am 18.  
März 2011, eine  
Woche nach dem  
Kernkraftwerk-  
Unfall in  
Fukushima, reichte  
die Grüne Fraktion  
einen Vorstoss  
ein, der den  
schrittweisen**

**Ausstieg aus der  
Kernenergie  
verlangte. Der  
Nationalrat hiess  
ihn mit 108 zu 76  
Stimmen gut. Für  
den Vorstoss  
stimmten alle SP-,  
Grüne- und BDP-  
Vertreter sowie  
fast alle CVP-  
Vertreter (30**

**Stimmen bei einer  
Gegenstimme und  
vier Enthaltungen)  
und fast jeder  
dritte FDP-  
Parlamentarier.  
Gegen den Vorstoss  
stimmten die ganze  
SVP-Fraktion und  
gut jeder zweite  
FDP-Vertreter (19  
zu zehn Stimmen**

**bei fünf  
Enthaltungen). Die  
zuständige  
Bundesrätin Doris  
Leuthard (CVP),  
bis zu jenem  
Zeitpunkt für ihre  
Befürwortung von  
Kernkraftwerken  
bekannt, änderte  
in wenigen Tagen  
ihre Position und**

**vertritt seither  
konsequent einen  
Ausstieg aus der  
Kernenergie. Ohne  
bürgerliche  
Unterstützung gäbe  
es heute also  
keine  
Energiestrategie  
2050. Wie kam es  
dazu?**

**DIE  
IDEOLOGIS  
CHEN  
WURZELN**

**Die Idee**

einer  
Energie  
ende geht  
weltansch  
aulich  
wie die

**Umweltpol  
itik auf**

**die**

**1968er**

**Bewegung,**

**die**

**Botschaft**

**von**

**«Grenzen**

**des**

**Wachstums**

**» und die**

**Ölkrisen**

**in den**

**1970er**

**Jahren**

**zurück.**

**Die**

**1968er**

**Bewegung**

**war zum**

**einen vom**

**Marxismus**

**beeinflusst**

**st, das**

**heißt**

**von den**

**Ideen des**

**Klassenka**

**mpfs und**

**der**

**Revolutio**

**n, zum**

**ändern**

**vom**

**Hedonismu**

**s, wonach**

**ein**

**grösstmög**

**licher**

**Lustgewin**

**n**

**erstrangi**

**g**

**erstreben**

**swert ist**

**und das**

**Gefühl**

**dem**

**Verstand**

**vorgeht.**

**Der**

**revolutio**

**näre Zorn**

**richtete**

**sich**

**gegen den**

**Kapitalis**

**mus und**

**gegen die**

**herkömmlichen**

**Gemeinschaften:**

**die**

**Familie,**

**die**

**Kirche,**

**die**

**Nation.**

**Seine**

**Methode**

**waren**

**Dekonstru**

**ktion,**

**Spott und**

**Zerstörung**

**g. Mit**

**der**

**1968er**

**Bewegung**

**drang**

**progressi**

**ves**

**linkes**

**Gedankeng**

**ut über**

**die**

**Kultur in**

**alle**

**gesellschaftlich**

**rechtlichen**

**auch**

**bürgerlich**

**hen**

**Schichten**

**und  
erfasste  
sämtliche  
Lebensber  
eiche.**

**Auftraggeber  
des  
1972  
veröffentlicht  
Lichten  
Buches**

**«Die  
Grenzen  
des  
Wachstums  
» war der  
1968**

**gegründet  
e Club of  
Rome, ein  
lockerer  
Zusammen  
schluss**

**von  
Wissenschaftlern  
und  
Industriellen,  
die**

**nichts  
weniger  
als die  
Untersuch  
ung,  
Darstellu**

ng und  
Deutung  
der «Lage  
der  
Menschhei  
t» unter

**Berücksichtigung  
der  
ökonomischen,  
ökologischen**

hen und  
sozialen  
Bedingungen  
zum  
Ziel  
hatten.

**Mit dem**

**Buch zog**

**Angst vor**

**dem**

**Weltunter**

**gang in**

**die  
Wissenschaft  
ein.**

**Die  
Ölkrise**

**von**

**1973/74**

**und**

**1979/80,**

**die durch**

**den Jom-**

**Kippur-  
Krieg und  
die  
islamisch  
e  
Revolutio**

**n in Iran  
ausgelöst  
worden  
waren,  
äusserten  
sich in**

**einem**

**starken**

**und**

**sprunghaf**

**ten**

**Preisanst**

**ieg für**

**Erdöl**

**aufgrund**

**einer**

**drastisch**

**en**

**Drosselun  
g der  
Erdölförd  
erung in  
arabische  
n**

**Ländern .**

**Sie**

**führten**

**den**

**westliche**

**n**

**Industrie  
nationen  
deren  
Abhängigk  
eit von  
fossilen**

**Brenn -  
und  
Treibstof  
fen vor  
Augen und  
hatten**

**staatlich**

**e**

**Massnahme**

**n zur**

**Sicherung**

**der**

**Energieve  
rsorgung**

**zur**

**Folge.**

**Seither**

**greift**

**der Staat**

**immer**

**tiefer in**

**die**

**Energieve**

**rsorgung**

**ein.**

**Die**

**Ökologieb**

**ewegung**

**entstand**

**unter dem  
Einfluss  
dieser  
Entwicklu  
ngen.  
Stellvert**

**retend**

**genannt**

**seien das**

**1962**

**erschiene**

**ne Buch**

**«Silent  
Spring»**

**der**

**Biologin**

**Rachel**

**Carson**

**gegen den  
Einsatz**

**von**

**Pestizide**

**n, die**

**1971**

**gegründet**

**e**

**Organisat**

**ion**

**Greenpeac**

**e und das**

**1973**

**publizierte**

**Buch**

**«Small is**

**Beautiful**

**» des**

**Ökonomen**

**Ernst**

**Friedrich**

**Schumache**

**r, in dem**

**dieser**

**sich**

**gegen**

**Grosstech**

**nik und**

**die**

**Industrie**

**gesellschaft**

**aussprach**

**. Mit der  
ökologieb  
ewegung**

**verbänden**

**sich**

**geistige**

**Strömunge**

**n wie der**

**Pazifismu**

s und der  
Feminismu  
s sowie  
spirituel  
l-  
religiöse

**Ideen**

**(zum**

**Beispiel**

**New Age) .**

**Seither**

**werden**

**Technik**

**und**

**Zivilisat**

**ion als**

**zerstörer**

**ische**

**Kräfte  
angesehen**

▪

**Alle  
diese**

**Einflüsse  
finden  
wir in  
einer  
Energieewe  
nde**

**wieder:**

**klassenkä**

**mpferisch**

**es**

**Misstrau**

**n gegen**

**die**

**Energiewi**

**rtschaft**

**(insbeson**

**dere die**

**Stromwirt**

**schaft),  
revolution**

**närer**

**Fanatismu**

**s im**

**grundlege**

**nden**

**Umbau der**

**Energieve**

**rsorgung**

**und in**

**der**

**Unempfind  
lichkeit  
für die  
Folgelast  
. Auch  
zeigt es**

**sich in  
der Angst  
vor dem  
Weltunter  
gang in  
Form von**

**Kernkraft  
werken  
oder der  
Klimaverä  
nderung,  
ein**

**stetig  
wachsende  
r Staat  
sowie die  
Abkehrung  
von**

**Grosstechnik**

**(Kernkraftwerke,**

**Staudämme  
) und die**

**Vorliebe  
für eine  
dezentrale  
Energieer-  
zeugung**

**und -  
speicherung  
ng.**

◀◀ MAR

**SCH**

**DURC**

**Н**

**DIE**

**INST**

**ITUT**

**IONE**

**N »»**

**Dass**

**Grün**

**e,**

**die**

**aus**

**Link**

**en**

**Bewe**

**gung**

**en**

**heruv**

**orge**

**gang**

**en**

**sind**

**,**

**und**

**Link**

**e,**

**i deo**

**Loggi**

**s ch**

**dera**

**rt**

**bese**

**elt t**

**eine**

**Ener**

**giew**

**ende**

**vorb**

**ehat**

**tlós**

**unte**

**rstü**

**tzen**

**,**

**lieg**

**t**

**auf**

**der**

**Hand**

**, da**

**sie**

**auf**

**ders**

e l b e

n

w e l t

**ansc**

**haut**

**iche**

**n**

**Grun**

**dLag**

e

beru

hen.

**Erst**

**aunt**

**ich**

**ist ,**

**dage**

**gen ,**

**dass**

**ihr**

**Geda**

**nken**

**gut**

**jens**

**eits**

**vom**

**trad**

**itio**

**nell**

**en**

**Natu**

**r -**

**und**

**Heim**

**atsc**

**hutz**

**in**

**bürg**

**erli**

**chen**

**Krei**

**sen**

**Fuss**

**gefa**

**sst**

**hat.**

**Eine**

**Erkl**

ärün

g

dafü

**r**

**ist**

**der**

**star**

**ke**

**Ein f**

**Luss**

**der**

**1968**

**er**

**Bewe**

**gung**

**auf**

**die**

**Kult**

**ur.**

**verb**

**unde**

**n**

**damí**

**t**

**ist**

**der**

**«Mar**

**s ch**

**durc**

**h**

**die**

**Inst**

**itut**

**ione**

**n» ,**

**das**

**heis**

**st**

**die**

**scht**

**ei ch**

**ende**

**verä**

**nder**

**ung**

**der**

**Gese**

**llsc**

**haft**

**durc**

**h**

**die**

**1968**

**er**

**Gene**

**rati**

**on**

**an**

**den**

**Univ**

**erssi**

**täte**

**n**

**und,**

**Schu**

**len,**

**in**

**den**

**Medi**

**en**

**und**

**im**

**Staa**

**t.**

**Gesc**

**hich**

**tlhc**

**h**

**gese**

**hen**

**ware**

**n es**

**erst**

**Link**

**e,**

**die**

**ihre**

**n**

**Gegn**

**er,**

**das**

**Bürg**

**ertu**

**m,**

**für**

**des**

**en**

**Ideo**

**Loggi**

**e**

**krit**

**isie**

**rt**

**habe**

**n.**

**Sich**

**selb**

**st**

**nur**

**den**

**ange**

**blic**

**hen**

**Bewe**

**gung**

**s -**

**und**

**Entw**

**ickl**

**ungs**

**gese**

**tzen**

**der**

**Natu**

**r**

**und**

**der**

**welt**

**verp**

**flic**

**htet**

**glau**

**bend**

**,**

**rich**

**tete**

**sich**

**ihre**

**Krīt**

**īk**

**gege**

**n**

**die**

**bürg**

**erli**

**che**

**Ideo**

**Loggi**

**e,**

**die**

**sie**

**als**

**«fal**

**sche**

**s**

**Bewu**

**ss ts**

**ein»**

**beze**

**ichn**

**eten**

**.**

**Ihre**

**Kritik**

**ist**

**war ,**

**aus**

**dem**

**Marx**

**·  
i s m u**

**S**

**k o m m**

**e n d ,**

**t h e o**

**reti**

**s ch**

**und**

**i deo**

**Loggi**

**s ch**

**hoch**

**entw**

**icke**

**ut**

**und**

**rhet**

**or<sup>·</sup>is**

**ch**

**agg<sup>·</sup>r**

**esssi**

**v.**

**Heut**

**e**

**sind**

**es**

**mehr**

**heit**

**Liich**

**Büürg**

**erli**

**che,**

**die**

**ihre**

**n**

**Gegn**

**er**

**für**

**des**

**en**

**Ideo**

**Loggi**

**e**

**krit**

**isi**

**ren.**

**Sich**

**selb**

**st**

**halt**

**en**

**sie**

**aber**

**für**

**idee**

**Loggi**

**efre**

**i \_**

**sach**

**lich**

**,**

**prag**

**mati**

**sch,**

**Lösu**

**ngso**

**rien**

**tier**

**t.**

**Das**

**i s t**

**i h r e**

**S c h w**

**ä**che

**.**

**S**ie

**blen**

**den**

**aus,**

**dass**

**auch**

**ihre**

**Posi**

**tion**

**en**

**auf**

**eine**

**m**

**i deo**

**logi**

**sche**

**n,**

**das**

**heiß**

**st**

**welt**

**ansc**

**haut**

**iche**

**n**

**Bode**

**n**

**steh**

**en,**

**sei**

**es**

**der**

**Libe**

**rati**

**smus**

**,**

**der**

**Kath**

**oliz**

**ismu**

**s,**

**der**

**Prot**

**esta**

**ntis**

**mus**

**oder**

**auch**

**der**

**Nati**

**onal**

**ismu**

**S .**

**Desh**

**atb**

**ist**

**ihre**

**Krit**

**ik**

**an**

**Link**

**en**

**häu f**

**ig**

**ster**

**il**

**und**

**wirk**

**ungs**

**los.**

**Sie**

**über**

**sehen**

**n**

**dabe**

**i**

**den**

**Ein f**

**luss**

**der**

**aus**

**der**

**1968**

**er**

**Bewe**

**gung**

**über**

**die**

**Kult**

**ur**

**in**

**die**

**bürg**

**erli**

**chen**

**Part**

**eien**

**eining**

**edru**

**ngen**

**en**

**link**

**en**

**Idee**

**n.**

**Sie**

**habe**

**n**

**ideo**

**Loggi**

**s ch**

**kapi**

**tulli**

**ert.**



**AU**



**SE**



**IN**



**ANN**



**D**

**E**



**RS**



**E**

**T**



**zu**



**NG**



**SU**



**СН**



**EN**

**Bü**

**rg**

**er**

in

**ch**

**e**

**win**

**te**

**rt**

**ie**

**ge**

**n**



**v**

**i**

**erl**

le

**ic**

**ht**

**mi**

七

**Au**

**sn**

**ah**

**me**

**de**

**r**

**wi**

**rt**

**sc**

**ha**

**f**

**t**

**sp**

**ol**

立

止

**ik**

**k**

**im**

**en**

**ge**

**n**

**S** **i**

**nn**



**h ä**

**wf**

**ig**

**in**

**de**

**r**

**id**

**eo**

to

**g**

**i**

**sc**

he

**n**

**Au**

**see**

**in**

**an**

**de**

**rs**

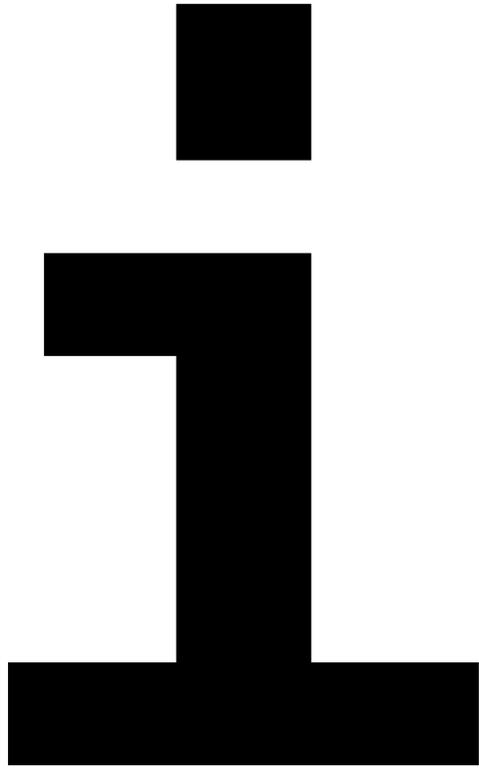
**et**

**zu**

**ng**

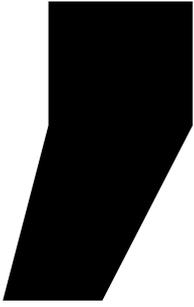
**mi**

七



**nk**

**en**



**w e**

1

2

**S**

**IT**

**e**

**de**

**n**

**Ka**

**mp**

**f**

**de**

**r**

**Id**

**ee ee**

**n**

**,**

**in**

**sb**

**es**

**on**

**de**

**re**

**di**

**e**

**Be**

**sc**

**h ä**

**f t**

**ig**

**win**

**g**

**mi**

七

**de**

**n**

**Gr**

**win**

**ds**

**ät**

**ze**

**n**

**win**

**d**

**de**

**r**

**Ge**

**sc**

hi

**ch**

**te**

**de**

**r**

**e i**

**ge**

**ne**

**n**

**We**

U

U

**an**

**sc**

**ha**

**W W**

**ng**

**we**

**rn rn**

**ac**

**ht**

ä s

**S**

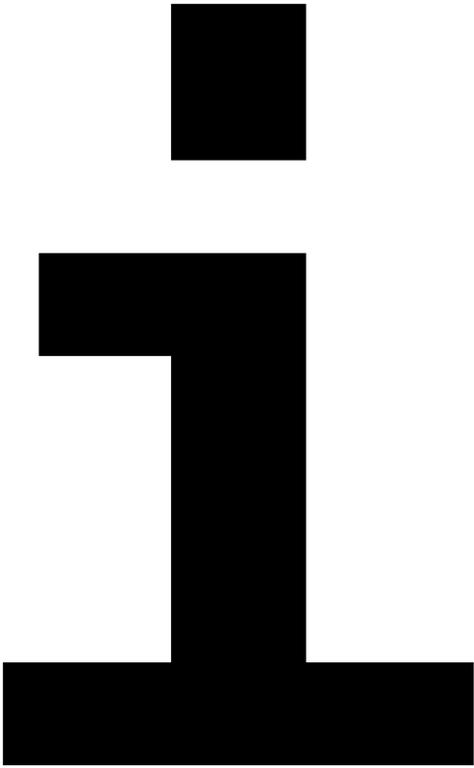
**IT**

**ge**

**n**



**see**



**es**

**au**

**S**

**A C**

**ht**

to

**S**

**IT**

**gk**

**e i**

七

,

**Ho**

**ch**

**mu**

七

**od**

**er**

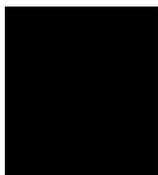
**Fa**

**wt**

**he**

立

止



**PO**

in

七 立

**sc**

he

**Te**

**rr**

**ai**

**nv**

**er**

**rw**

**st**

e

,

**wi**

**e**

**wi**

**r**

**S**

**IT**

**e**

he

**wt**

**e**

**in**

**de**

**n**

**Pa**

**rt**

**am**

**en**

**te**

**n**

**,**

**de**

**r**

ö

f

**f e**

**nt**

in

**ch**

**en**

**ve**

**rw**

**al**

**tu**

**ng**

**win**

**d**

**de**

**n**

**Ge**

**ri**

**ch**

**te**

**n**

**,**

**be**

**is**

**p**

**i**

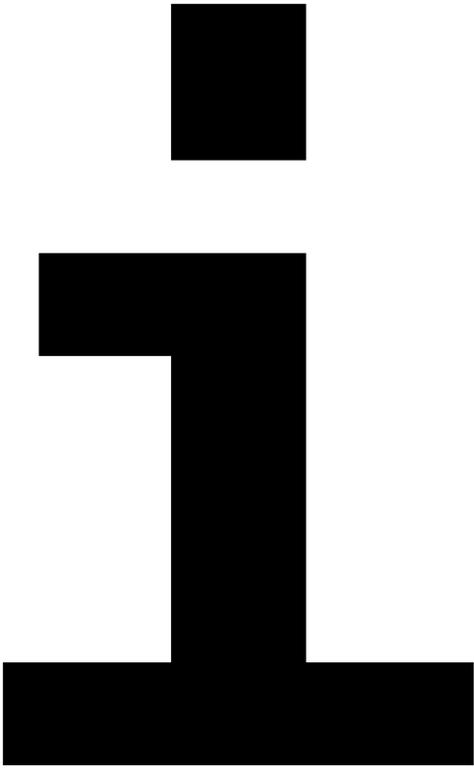
**erl**

**S w**

**e i**

**see**

**be**



**de**

**r**

**En**

**er**

**g**

**i**

e

-

**win**

**d**

**кп**

**im**

**ap**

ol

立

止

**ik**

**k**

**fe**

**st**

**st**

**erl**

le

**n**

**,**

**S**

**IT**

**nd**

**di**

**e**

to

**g**

**i**

**sc**

**he**

**FO**

**lg**

e



**We**

**nn**

**Bü**

**rg**

**er**

in

**ch**

**e**

**n**

**i**

**ch**

七

**nu**

**r**

**ge**

**wä**

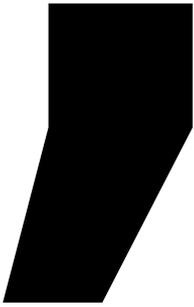
**ht**

七

**w e**

**rod**

**en**



**so**

**nd**

**er**

**n**

**ta**

**ts**

äc

**ht**

**ic**

**h**

**e i**

**ne**

**bü**

**rg**

**er**

in

**ch**

**e**

**PO**

in

七 立

**k**

**we**

**rw**

**ir**

**kl**

**ic**

**he**

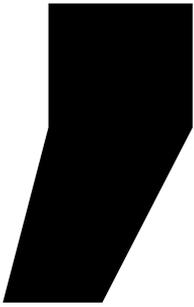
**n**

**wO**

**U**

**U**

**en**



**da**

**nn**

**dü**

**r f**

**en**

**S**

**IT**

**e**

**de**

**r**

**id**

**eo**

to

**g**

**i**

**sc**

**he**

**n**

**Au**

**see**

**in**

**an**

**de**

**rs**

**et**

**zu**

**ng**

**n**

**i**

**ch**

七

**au**

**S**

**de**

**m**

**We**

**g**

**ge**

**he**

**n**

**,**

**so**

**nd**

**er**

**n**

**so**

**U**

**U**

**te**

**n**

**di**

**es**

**e**

**na**

**ch**

**ge**

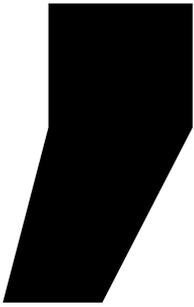
**ra**

**de**

**su**

**ch**

**en**



**um**

**ih**

**re**

**n**

**ü b**

**er**

**ze**

**wg**

**win**

**ge**

**n**

**in**

**de**

**r**

**PO**

in

七 立

**k**

**win**

**d**

**de**

**r**

**Ku**

U

U

**ur**

**wi**

**rk**

**win**

**g**

**zu**

**we**

**rs**

**ch**

**a f**

**fe**

**n**



**Zw**

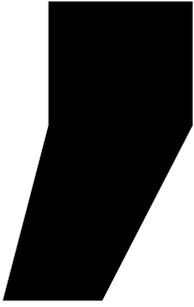
**ar**

**st**

**im**

**mt**

**es**



**da**

**S S**

**Id**

**ee ee**

**n**

**n**

**i**

**ch**

七

**Sa**

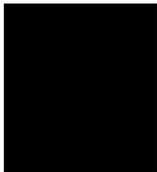
七

七

**ma**

**ch**

**en**



**Id**

**ee**

**n**

**ab**

**er**

**S**

**IT**

**nd**

**es**



**di**

**e**

**di**

**e**

**We**

U

U

**be**

**w e**

**ge**

**n**



**Lu**

**ka**

**S**

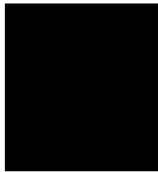
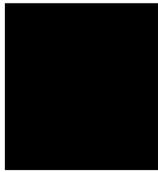
**We**

**be**

**r**

(a

**us**



**Ba**

**st**

**er**

**ze**

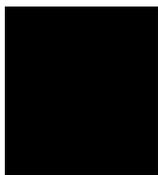
立

止

**win**

**g,**

**14**



**Ju**

in

20

**16**

**au**

**f**

**de**

**m**

**BIT**

**og**

**de**

**S**

**Au**

**to**

**rs**

hi

**er**

